

Pressemitteilung

Detecon: eBooks verändern Wertschöpfungskette

Vernetztes Lesen eröffnet neue Marktpotenziale

Bonn/Eschborn, 09. Juni 2011. Der eBook-Markt bietet große Potenziale für Verlage und den Buchhandel. Aber auch Autoren, eBook-Spezialisten und branchenfremde Unternehmen können sich als erfolgreiche Nischenanbieter außerhalb der traditionellen Wertschöpfungskette etablieren. Für Deutschland rechnet die ICT-Management-Beratung Detecon International mit einem Umsatzpotenzial von 284 Mio. Euro für das Jahr 2015.

Während sich der Umsatz mit eBooks in den USA laut International Digital Publishing Forum auf deutlich über 300 Mio. US\$ beläuft (2008: 53 Mio. US\$), betrug der Umsatz in Deutschland laut GfK (Gesellschaft für Konsumforschung) in 2010 lediglich rund 21,2 Mio. Euro. „Weil die Verlage hierzulande die eBook-Versionen erst mehrere Monate nach den Buchdruckausgaben zur Verfügung stellen, brechen die etablierten Strukturen nur langsam auf“, beobachtet Holger Biermann, Senior Consultant bei Detecon.

Demnach würden auch neue Technologien und ein verändertes Konsumverhalten die Machtverhältnisse auf dem Buchmarkt zunehmend in Frage stellen. Da Autoren künftig ihre neuen Werke ohne den Umweg über Verlage und den Buchhandel vor Ort vertreiben können, sollten auch die klassischen Branchenvertreter laut Biermann ihre Geschäftsmodelle etwa mit interaktiven Plattformen weiterentwickeln, um neben bereits erfolgreichen Nischenanbietern weiterhin an der Wertschöpfungskette teilzuhaben. „In den USA nutzen Verlage längst die Vorteile des eBooks zur effektiven und schnellen Verbreitung ihrer Titel“, so Biermann. So hat beispielsweise Random House allein in der ersten Woche über 100.000 digitale Exemplare des Megasellers „The Lost Symbol“ über den Amazon Kindle Store abgesetzt, was rund fünf Prozent der totalen Verkäufe entspricht.

Interaktion zwischen Lesern, Autoren und Verlagen

Leser profitieren von eBooks in vielerlei Hinsicht: Ein eReader ist klein, leicht und trägt eine Vielzahl von Büchern. Die teilweise interaktiven und multimedialen Inhalte lassen sich einfach durchsuchen, kommentieren und aktualisieren. Mittels Internetzugang sind eBooks nahezu überall verfügbar. Wird das Gelesene dann zeitnah diskutiert und empfohlen, profitiert die Buchbranche schneller von einer größeren öffentlichen Wahrnehmung.

Dieser Effekt lässt sich mit dem Konzept der „Networked Reading Experience“ noch verstärken, indem die Interaktion zwischen Leser, Autor, Buchclub oder Online Community gezielt vereinfacht wird. „Auf sogenannten Personal Book Pages können Leser in Rezensionen recherchieren, eBooks erwerben, online lesen oder auf unterschiedliche Endgeräte herunterladen, um schließlich selbst in die Diskussion einzusteigen“, erläutert Biermann weitere Vorteile für Leser und Buchverlage.

Zwischen Revolution und Evolution

Mit unterschiedlichen Schwerpunkten haben sich weitere, zum Teil branchenfremde Unternehmen bereits im Markt positioniert. Biermann erläutert Beispiele: „Neben Amazon, Apple und Google, die auf nutzerfreundliche Schnittstellen zwischen Angebot und Endgerät oder massenhaft erfassten Texten setzen, hält auch der Spielehersteller Nintendo eine Reihe literarischer Klassiker für seine Endgeräte zum Download bereit.“

Auch in Deutschland bieten Unternehmen verstärkt markenungebundene Modelle (White Label) für eBook-Shops an, die in bestehende Online-Auftritte eingebunden werden können. Kommunikations- und Medienunternehmen bieten wiederum die Bezahlung von eBooks per Telefonrechnung oder die Vermarktung eigener eReader an.

„Branchenneulinge eröffnen dem Buchmarkt Entwicklungen, die innerhalb des bestehenden Gefüges nicht möglich wären“, unterstreicht Biermann. Solange es keinen eindeutigen Marktführer gibt, ist eine erfolgreiche Platzierung in diesem hoch flexiblen Markt möglich.

Das Opinion Paper „eBooks – Die (R)evolution des Buchmarktes!?“ steht unter www.detecon.com/ebooks zum Download zur Verfügung.

Detecon International GmbH

Detecon ist eines der weltweit führenden Unternehmen für ICT-Management-Beratung. Der Leistungsschwerpunkt besteht in Beratungs- und Umsetzungslösungen, die sich aus dem Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien, engl. Information and Communications Technology (ICT), ergeben. Die Dienstleistungen umfassen sowohl die klassische Strategie- und Organisationsberatung als auch die Planung und Umsetzung von komplexen, technologischen ICT-Architekturen und -Anwendungen. Das Know-how der Detecon bündelt das Wissen aus erfolgreich abgeschlossenen Management- und ICT-Beratungsprojekten in über 160 Ländern. Detecon ist ein Tochterunternehmen der T-Systems International, der Großkundenmarke der Deutschen Telekom.

Weitere Informationen unter:

www.detecon.com
info@detecon.com

Pressekontakt

Detecon International GmbH
Gerhard Auer
Oberkasseler Straße 2
D-53227 Bonn
Phone: (+49 228) 700-1013
Fax: (+49 228) 700-1017
e-Mail: gerhard.auer@detecon.com
www.detecon.com